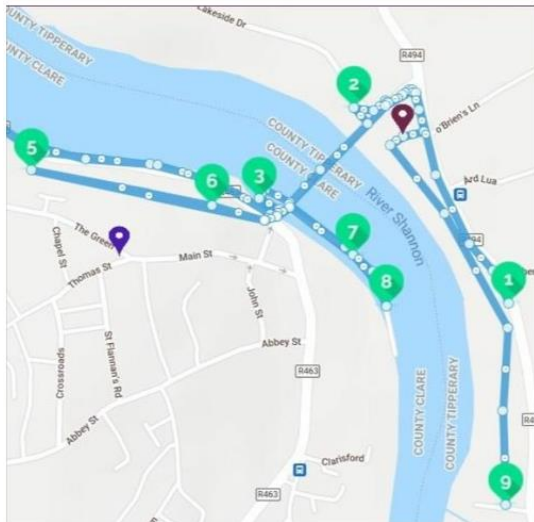


## Ballina-Killaloe Walking Tour

Nach der Ankunft könnt Ihr eine kleine Wandertour machen, um die Gegend zu erkunden. Eine geleitete Tour, mit informativen Audio Beiträgen, bietet die Pocket Sights App. Hier könnt Ihr nach der Killaloe-Ballina Walking Tour suchen. Die Tour führt Euch entlang von 9 Sight Seeing-Stationen durch Ballina und Killaloe.

Los geht es am südlichen Ortseingang von Ballina. Die erste Station befindet sich am Ufer des Shannon. Der Punkt ist auf der Karte mit 9 gekennzeichnet.



Vorzufinden ist eine Gedenktafel auf der linken Straßenseite, die an "St. Friar's Island erinnert. Die Insel gibt es immer noch, Kirche und Brunnen allerdings nicht mehr. Die Kirche "St. Molua's Oratory" wurde Anfang des 20. Jahrhunderts umgesiedelt und auf dem Festland in Killaloe neu errichtet, wo sie heute noch steht.



Nicht weit entfernt von der Gedenktafel und auf der anderen Straßenseite ist ein alter Friedhof zu besichtigen. Der Friedhof ist nicht Teil der Tour, aber dennoch eine interessante Sehenswürdigkeit. Sein Name ist "Templekelly Cemetery". Bis ins 17. Jahrhundert hinein stand hier wohl eine Kirche. Der Friedhof ist jedoch einige Jahrhunderte älter. Informationen zur Geschichte des Friedhofs lassen sich "googeln".



Hier findet ihr ziemlich viele Angaben, über die dort begrabenen Familien und irische Bestattungsrituale. Weiter geht es zur zweiten Station auf der Wander-Tour. Hier findet Ihr eine Informationstafel, dies ist der eigentliche Anfang der Tour, jedoch macht es Sinn bei der 9 anzufangen, wenn Ihr nicht nochmal zurücklaufen wollt.

Nun müsst ihr erst einige Kilometer parallel zum Fluss Shannon laufen, bis in den Ort Ballina hinein, bis ihr an den Ort kommt, wo einst die "Killaloe-Railway-Station" war. Der kleine Bahnhof wurde in 1862 eröffnet. Die Züge fuhren von hier aus nach Limerick. Leider wurde der Bahnhof 1944 geschlossen und der Zugverkehr eingestellt.

Das rote Häuschen steht immer noch dort. Mittlerweile ist der Bahnhof ein Wohnhaus. An dem Zaun findet man eine kleine Erinnerungstafel.



Nun überquert Ihr die wundervolle alte Brücke nach Killaloe.

Am Ende der Brücke befindet sich rechterhand die Stadtbibliothek, die in jedem Fall

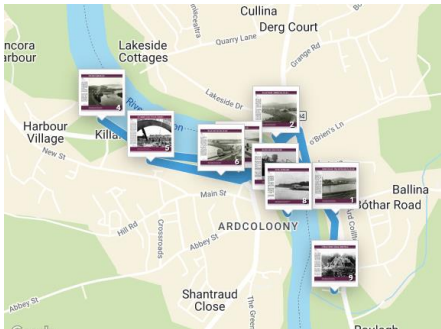


einen Besuch wert ist, schon allein wegen der freundlichen Bibliotheksmitarbeiter. Für einen Bibliotheksausweis braucht Ihr nur ein Foto; die Mitgliedschaft ist kostenlos.



So, wenn Ihr Euch nochmal an der Karte orientiert, seid Ihr jetzt an der 3. Station der Tour benannt mit "Killaloe-Canal". Der Kanal wurde 1790 erbaut und bis 1929 als Transportweg nach Limerick genutzt. Aufgrund des gestiegenen Wasserspiegels des Shannon wurde der Kanal jedoch überflüssig.





The "Pier Head": Diese Erinnerungstafel ist etwas versteckt. Direkt auf der Höhe der Brücke in Killaloe führt ein kleiner Wanderweg Steinstufen hinauf, folgt diesem Weg und Ihr findet die nächste Erinnerungstafel, auf der Karte ist es die 5. Station. Hier erfahrt Ihr etwas über die Stromerzeugung im 20. Jahrhundert in Killaloe und das "Shannon Hydro Electric Scheme".



Die kleine Schleuse "Killaloe Lock" ist die nächste Station. Ihr könnt einen schönen kleinen Spaziergang über den Steg entlang des Flusses Shannon machen und die Schleuse überqueren. Ihr werdet hier tagsüber viele Spaziergänger treffen. Es gibt hier nur noch ein Schleusenbecken.



Ein paar Meter weiter folgt auch schon die nächste Station auf der Tour, das "Killeen's Lock". Hier könnt Ihr diese schöne alte Treppe als Überbleibsel einer alten Schleuse und eines Schleusenhauses (welches auch nicht mehr da ist) bewundern. Die Treppe kann man hinauf-



laufen und wenn Ihr dem Straßenverlauf folgt, kommt Ihr zu einem wunderschönen Café, namens "Ponte Vecchio".



Die nächste Station ist ein Gebäude, indem einstmal ein Marmorschneidewerk untergebracht war und in dem später eine Getreidemühle war, die Station findet Ihr auf der Karte unter 8, sie heißt "The Mill". Mir ist diese Sehenswürdigkeit selbst nie aufgefallen. Viel Freude beim Entdecken!